

RAPID

HEUTE

Samstag,
11. September 2021
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion



IM UMSCHALTMODUS



KANN DEINE
GESUNDHEITSVERSICHERUNG

DEM PLANETEN GUTES TUN?

MIT DER ALLIANZ
GEHT DAS.



Mehr auf allianz.at/nachhaltigkeit
Auf geht's, Rapid! Viel Erfolg!



intro

KLUB-INFO

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

HERZLICH WILLKOMMEN...

...zur 7. Runde in der ADMIRAL Bundesliga. Nach einer zweiwöchigen Länderspielpause geht es für Rapid heute Nachmittag wieder mit dem Ligaalltag weiter. Im vierten Bundesligaheimspiel in dieser Saison empfangen wir die Flyeralarm Admira im Allianz Stadion (Anpfiff: 17:00 Uhr). Es ist zugleich ein Wiedersehen mit Rapid-Legende Andreas Herzog, der im Sommer das Traineramt in der Südstadt übernommen hat. Für beide Mannschaften geht es beim heutigen Aufeinandertreffen um wichtige Zähler. Lediglich drei Punkte trennen den SK Rapid und die Admira in der Tabelle. Nach zwei Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen aus den ersten sechs Bundesligaspielen stehen unsere Grün-Weißen aktuell auf dem vierten Tabellenrang. Die Punkteausbeute hätte dabei eine bessere sein können, deswegen zählt es in der Liga nun Konstanz in die Leistungen und Ergebnisse zu bringen. Den Anfang können Maxi Hofmann & Co somit gleich heute machen, ein voller Erfolg über die Admira ist das klare Ziel – Auf geht's Rapid!

Greenie-Tüte

Für unsere Greenie-Mitglieder gibt es die Greenie-Tüte für 6€ im Snack Kiosk auf der Nord-Tribüne. Mit dabei ist eine Wurstsemmel, Popcorn und ein Orangensaft. Inkludiert ist in jeder Tüte jeweils eine Autogrammkarte von einem unserer Rapid-Stars.



Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen



Zurück zu alten Gewohnheiten und mit der WESTbahn zu den Heimspielen des SK Rapid. So war es vor Covid19 und so könnte es auch wieder danach sein. Denn für die Saison 2021/22 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan

Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Bintingier
Gestaltung & Produktion: JUK **Druck:** Druck.at



Am Samstag zeigten die U15-Youngsters eine starke Leistung gegen FC Barcelona



DER FC BARCELONA HOLT DEN TITEL

Ungeschlagen und ohne Gegentreffer konnte der FC Barcelona das 9. int. SK Rapid U15 VARTA-Turnier für sich entscheiden - unsere Youngsters landeten auf Platz 6:

Text: Fabian Lenz | Fotos: Red Ring Shots

Ein dreitägiges Nachwuchsfußballfest in Hütteldorf feierte der SK Rapid vom 03. bis zum 05. September. Bei der 9. Auflage des int. SK Rapid U15 VARTA-Turniers waren neben Titelverteidiger SK Sturm Graz, Austria Wien, RB Salzburg, Admira und Ferencváros Budapest ebenfalls Juventus Turin und der FC Barcelona zu Gast. Die großen Namen hielten, was sie versprochen, vor über 600 Zuschauern sicherte sich der FC Barcelona ohne einem einzigen Gegentor und ohne Punktverlust den Sieg. Das große Finale im Allianz Stadion konnten die Katalanen gegen die Red Bull Fußballakademie mit 1:0 für sich entscheiden. Zusammen mit der VARTA AG, die als starker Partner des SK Rapid großen Wert auf die Entwicklung des grün-weißen Nachwuchs legt, wurde dieses einzigartige, dreitägige Turnier zum 9. Mal in Hütteldorf ausgetragen.

Der Auftakt

Die U15 des SK Rapid traf in der Gruppe B auf den

FC Barcelona, Ferencváros Budapest und Austria Wien. Somit erwartete die grün-weißen Youngsters in der Gruppenphase nicht nur das große Duell mit den Katalanen, sondern auch ein Wiener Derby. Schon am Freitag besuchten bei perfektem Wetter über 500 Zuschauer die großen Duelle beim Schaulaufen der Nachwuchsstars in Hütteldorf. Der Auftakt verlief jedoch nicht zufriedenstellend. Gegen Ferencváros Budapest, setzte es eine 0:1 Auftakt Niederlage für Rapid. Die harte Gangart der robusten Ungarn bekam dem Team von Cheftrainer Florian Forster überhaupt nicht. „Wir wussten, dass das eine harte Partie zum Auftakt werden würde. Gerade in den Anfangsminuten waren die Jungs nicht bereit den Kampf des Gegners anzunehmen“, resümierte er anschließend.

Derbysieger

Den ersten Sieg beim 9. internationalen SK Rapid U15 VARTA-Turnier holten die grün-weißen

Youngsters am Samstagvormittag mit einer spielerisch unglaublich starken Leistung direkt gegen den Stadtrivalen. Die Tabellenkonstellation machte trotz der Niederlage zum Auftakt in Finale um den Gruppensieg gegen den FC Barcelona möglich. Den großen Showdown der zwei spielerisch stärksten Teams dieses Turniers, entschieden die Katalanen mit 3:0 für sich. Trotz guter Chancen gelang unserer U15 kein Treffer, im Gegensatz dazu nutzte Barca jeden Fehler eiskalt aus. Trotz der Niederlage überwog der Stolz bei Chefcoach Forster: „Der Barca-Trainer hat uns nach dem Spiel für unseren Auftritt sehr gelobt. Wir haben stets versucht uns mutig über Ballbesitz und Spielkontrolle auch gegen Barcelona Chancen zu erarbeiten, das hat ihn begeistert.“

Das große Finale

Am Finaltag kam es zum Duell der Rekordmeister. Rapid verlor trotz Chancenplus auch die letzte Partie gegen Juventus Turin mit 2:1. Den Titel holte sich die beste Mannschaft des Turniers. Es war eine erneute Demonstration der Kräfteverhältnisse durch den FC Barcelona. Die Katalanen ließen auch im Finale gegen die Fußballakademie aus Salzburg nichts zu und kombinierten sich souverän zum Turniersieg. Ungeschlagen und ohne einem einzigen Gegentor jubelte am Ende der FC Barcelona über den Sieg beim 9. int. SK Rapid U15 VARTA-Turnier. „Ein großes Dankeschön an das gesamte Organisationsteam und die Sponsoren für diese Turnier. Wir haben top Nachwuchsfußball gesehen und mit dem FC Barcelona hat am Ende auch das beste Team, ungeschlagen den Pokal geholt. Das große Highlight war sicherlich die Partie zwischen Rapid und Barcelona am Samstag, ein hervorragendes Spiel beider Mannschaften. Schade, dass sich unsere Youngsters unter ihrem Wert geschlagen, dennoch können wir mit dem Auftreten sehr zufrieden sein.“, resümierte Nachwuchsleiter Willi Schuldes das großartige Event in Hütteldorf im Anschluss an die Siegerehrung. ◀



Fabian Silber im Duell mit zwei Verteidigern von Juventus Turin

9. internationales SK Rapid U15 VARTA-Turnier – Endplatzierung:

1. FC Barcelona
2. RB Fußballakademie Salzburg
3. FC Ferencváros Budapest
4. FC Flyeralarm Admira
5. FC Juventus Turin
6. SK Rapid Wien
7. SK Sturm Graz
8. FK Austria Wien

Bester Spieler des Turniers: Quim Junyent, FC Barcelona

Bester Torhüter des Turniers: Jonas Winkelhofer, Red Bull Fußballakademie

Torschützenkönig: Benjamin Golik, Ferencváros Budapest



Großer Jubel bei den verdienten Siegern aus Barcelona



WIR FÜR UNS – DIE „MEMBER GETS MEMBER“-AKTION DES SK RAPID

Text: Lukas Marek

„Der Sportklub Rapid ist eine Gemeinschaft“ – dieser Satz im Leitbild unseres Vereins beschreibt die neue Mitgliederkampagne sehr gut. Nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen und auch Krisen meistern, was sich speziell durch die Corona-Situation einmal mehr gezeigt hat. Unter dem Motto „Wir für uns“ wollen wir nun unsere große Rapid-Mitgliederfamilie noch größer machen und starten deswegen ab sofort eine „Member gets Member“-Aktion.

Einerseits möchten wir, dass sich durch diese Aktion viele Rapid-Fans für eine Mitgliedschaft bei ihrem Herzensverein entscheiden, andererseits wollen wir aber auch diejenigen, aktuellen Mitglieder dafür belohnen, dass sie für die Mitgliedschaft beim SK Rapid Werbung machen, quasi als Botschafter unseres Vereins auftreten und noch mehr Menschen für den österreichischen Rekordmeister begeistern.

Wie funktioniert 's?

Die „Wir für uns“-Kampagne läuft von 1. Juli 2021 bis einschließlich 30. September 2021! In diesem Zeitraum habt ihr die Möglichkeit, so viele neue

Mitglieder wie möglich, zu werben. Alle Informationen, wie genau solch eine Mitgliedschaft abgeschlossen werden kann, findet ihr unter www.skrapid.at/wirfueruns.

In unserer Datenbank sammeln wir in diesem Zeitraum alle Informationen und wissen Ende September dann genau, welches Mitglied wie viele neue Mitglieder geworben hat, weshalb wir dann auch jene belohnen wollen, die am meisten Werbung gemacht haben. Die genaue Prämienstrategie (ab einem Neumitglied erhält man bereits einen Fanartikel als Dankeschön) findet ihr auch bereits auf unserer Website - ab drei neuen Mitglieder nimmt man jedenfalls automatisch an einer Tombolaverlosung teil, wo es großartige Preise unserer treuen Partner und Sponsoren zu gewinnen gibt. Vom Wien Energie E-Scooter über einen Jahresvorrat Gösser Bier bis hin zum Makita-Rasenmäher im Rapid-Design ist sicher für jeden etwas dabei!

Also jetzt bei unserer Mitgliederkampagne und in gewisser Art und Weise auch Mitgliederchallenge mitmachen und gewinnen! ◀



WIR FÜR UNS!

DIE MITGLIEDERKAMPAGNE DES SK RAPID



Unser Special Needs Team freut sich über eine stolze Spendensumme.

ABSCHLAG FÜR DEN GUTEN ZWECK

Beim diesjährigen Charity-Golfturnier des SK Rapid powered by ADMIRAL konnte eine Spendensumme von 25.000 € erzielt werden. Diese kommt wieder zur Gänze unserem Special Needs Team zugute.

Text: Lukas Marek

Was vor bereits sechs Jahren als Idee begann, ist mittlerweile liebgewonnene Tradition: Das **SK Rapid Charity Golfturnier powered by Admiral** lud auch in diesem Jahr dazu ein, den Golfschläger zu schwingen und sich dabei für eine Herzensangelegenheit zu engagieren. Denn unter der CSR-Dachmarke „**Rapid leben**“ übernimmt der Verein gesellschaftliche Verantwortung in verschiedenen Bereichen, etwa mit dem **SK Rapid Special Needs Team**, dem der Reinerlös neuerlich zugutekommt. „Gemeinsam Golfen und dabei Gutes tun“ war also auch heuer das Motto des Turniers, das wiederum von Wettpartner **Admiral** präsentiert wurde. Sponsoren und Partner des SK Rapid fanden sich im Golfclub Schloss Ebreichsdorf ein, um gemeinsam mit Rapid-Legenden in 4er Teams nicht nur den Golfschläger zu schwingen, sondern auch neue Kontakte zu knüpfen und dabei Geld für das SK Rapid Special Needs Team zu sammeln.

Den Reinerlös von bereits beachtlichen **23.840 Euro** rundete **Admiral** sogar noch mit einer großzügigen Spende auf, sodass sich das grün-weiße Special Needs Team am Ende über stolze **25.000 Euro** freuen darf!

Christoph **Peschek**, SK Rapid Geschäftsführer Wirtschaft: „Wir freuen uns, dass das SK Rapid Golfturnier powered by Admiral heuer bereits zum 6. Mal stattfinden konnte und von unseren Partnern und Sponsoren wieder großartig unterstützt wurde. Wir leben unsere soziale Verantwortung, die wir im Rahmen unserer verschiedenen CSR-Aktivitäten unter dem Dach von ‚Rapid leben‘ immer wieder unter Beweis stellen. Insbesondere der Zusammenhalt zeichnet die Rapid-Gemeinschaft aus und macht uns stark, daher vielen Dank an unsere teilnehmenden Legenden, Partner und Fans. 25.000 Euro für unser Special Needs Team, das ein enorm wertvoller Bestandteil der Rapid-Familie ist, sind sehr schön!“

Wir danken unseren **Partnern und Sponsoren**, allen voran **Admiral**, sowie den teilnehmenden Unternehmen ganz herzlich für ihre **Unterstützung**: Allianz, Autent GmbH, BeeCashback Home, Bee Green World, Euram Bank AG, WNG, Magenta, Clean Energy, Gertrude Lunzer, Immo Company, Simacek, Raika Baden, Raiffeisen Landesbank Oberösterreich, Wenzl + Lukitsch Bau und Wien Energie. ◀



FUTURE Z
LOCK IN. DRIVE THEM CRAZY.



ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA
ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA
ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA
ULTRA ULTRA ULTRA ULTRA

ULTRA
SEE THEM LATER



AUSWÄRTS IM SEPTEMBER

Nach der Länderspielpause geht es im September dann gleich wieder Schlag auf Schlag für unsere Mannschaft. Sowohl in der Bundesliga als auch im ÖFB-Cup sowie Europacup warten spannende Aufgaben.

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

In der 8. Runde der ADMIRAL Bundesliga kommt es zum Aufeinandertreffen mit den Bullen aus der Mozartstadt. Hierfür wird es auch wieder einen offiziellen Fanbus des SK Rapid geben:

Treffpunkt: Sonntag 19.09.21 um 11.45h
Gerhard-Hanappi-Platz 1 vor dem Fancorner.
Abfahrt: 12.15h
Rückfahrt: direkt nach Spielende
Preis: €36,- (exkl. Eintrittskarte), Tickets für den Fanbus sind ab **Freitag, 3. September 2021** **aus-schließlich im Fancorner** in Hütteldorf erhältlich!

BUNDESLIGA, 8. RUNDE
RB SALZBURG vs. SK RAPID
SO., 19. SEPTEMBER 2021, 17:00 UHR
VOLLPREIS: € 20,- KINDER (ab 6 Jahren): € 5,-
MITGLIEDER: AB FR., 03.09., 11:00 UHR
ABONNENT/INNEN: AB SA., 04.09., 11:00 UHR
FREIER VERKAUF: AB MO., 06.09., 11:00 UHR
Personalisierung erforderlich!
AUSWÄRTSSPIEL

In der zweiten Runde des UNIQA ÖFB-Cups sind wir zu Gast bei unserem heutigen Gegner, der Flyeralarm Admira.

ÖFB CUP, 2. RUNDE
FC ADMIRA vs. SK RAPID
DO., 23. SEPTEMBER 2021, 20:30 UHR
EINHEITSPREIS: € 16,-
MITGLIEDER: AB FR., 03.09., 11:00 UHR
ABONNENT/INNEN: AB SA., 04.09., 11:00 UHR
FREIER VERKAUF: AB MO., 06.09., 11:00 UHR
Personalisierung erforderlich!
AUSWÄRTSSPIEL

Karten für beide Auswärtsspiele sind wie gehabt mit Personalisierung bei uns im Fancorner erhältlich.
Öffnungszeiten: Mo-Sa 11.00h – 18.00h, Kartenbestellungen auch online unter www.rapidshop.at



UM IMMER BESSER ZU WERDEN, MUSS MAN HART AN SICH ARBEITEN!

Das Leben wurde anders, aber das Wichtigste wird immer bleiben.

www.laola1.at

GELINGT DER 10. SIEG IN FOLGE?

Genau ein Jahr nach dem letzten Aufeinandertreffen kommt es im Allianz-Stadion erneut zum Duell zwischen Rapid und Admira. Die jüngsten 9 Begegnungen hat Rapid allesamt gewonnen.

Text: Gerald Pichler | Foto: Red Ring Shots

Vor einem Jahr begann am 11. September 2020 mit dem Spiel Rapid gegen Admira die Bundesliga-Saison 2020/21 – nach über einem halben Jahr mit Geisterspielen waren bei dieser Partie erstmals wieder Zuschauer erlaubt. 10.000 Zuschauer sahen einen 4:1-Erfolg der Grün-Weißen. Danach reduzierte sich die erlaubte Zuschauerzahl wieder, ehe

ab November dann leider wie vor leeren Rängen gespielt werden musste. Für die Saison 2021/22 sind die Beschränkungen vorerst gefallen.

Nach dem Fehlstart gegen Hartberg konnte Rapid die letzten vier Heimspiele in der Bundesliga und im Europacup jeweils mit 3:0 gewinnen. Einen

ähnlich erfolgreichen Verlauf erhoffen sich Didi Kühbauer und seine Mannschaft auch für das kommende Spiel gegen die Admira. Gegen die Niederösterreicher tat sich Rapid in der Vergangenheit häufig schwer, aber zuletzt lief es meist sehr gut für Grün-Weiß. Die jüngsten neun Ligaspiele konnte Rapid allesamt gewinnen – fünf daheim, vier auswärts.

Im Allianz Stadion noch unbesiegt gegen die Admira

Im Allianz Stadion gab es in acht Spielen sieben Siege und noch keine Niederlage gegen die Südstädter. Dabei kassierte Rapid insgesamt nur zwei Gegentore. Einen davon beim 4:1 im letzten Heimspiel am 11. September 2020. Dieser klare Erfolg stand damals zu keinem Zeitpunkt in Frage. Der wenig später zu PAOK Saloniki abgewanderte Thomas Murg sorgte für den Führungstreffer, danach traf zwei Mal Taxi Fountas. Der Gegentreffer fiel erst zehn Minuten vor Schluss und in der Nachspielzeit sorgte Koya Kitagawa für den Endstand. Die letzte Heimmiederlage gegen die Admira gab es am 12. März 2016 im Ernst Happel-Stadion. Damals setzte es für die Grün-Weißen eine unerwartete 0:4-Pleite. Die ersten beiden Treffer für die Admira erzielte Christoph Knasmüllner. Seit 2018 spielt Knasmüllner für Rapid. Inzwischen hat er acht Mal mit den Grün-Weißen gegen die Admira gespielt und dabei immer gewonnen. Kein anderer Rapidler kann eine derartige Bilanz gegen die Südstädter aufweisen.

Auf der Betreuerbank der Admira sitzt mit Andreas Herzog ein Mann, der über 200 Pflichtspiele für Rapid bestritten hat und wie sein Gegenüber Didi Kühbauer 1999 in Rapids „Team des Jahrhunderts“ gewählt wurde. Nun kommt er erstmals als Trainer des Gegners nach Hütteldorf. Im Rapid-Dress war Herzog gegen die Admira nicht allzu erfolgreich. In 15 Pflichtspielen gab es für ihn nur 3 Siege, aber 8 Niederlagen. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ:

254 Spiele

142 S / 53 U / 59 N – Tore: 554:305

HEIMBILANZ:

127 Spiele

76 S / 26 U / 25 N – Tore: 313:147

1. SPIEL GEGENEINANDER:

23.11.1919 (5:2)

1. HEIMSPIEL:

20.06.1920 (11:2)

HÖCHSTER SIEG:

11:2 (20.06.1920)

HÖCHSTER HEIMSIEG:

1:2 (20.06.1920)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:

0:4 (12.03.2016)

DIE MEISTEN SPIELE

43 Spiele: Michael Konsel
42 Spiele: Reinhard Kienast
40 Spiele: Peter Schöttel
34 Spiele: Hans Krankl
32 Spiele: Karl Brauner
31 Spiele: Heribert Weber, Steffen Hofmann
30 Spiele: Herbert Feurer
29 Spiele: Johann Pregeßbauer
27 Spiele: Werner Walzer, Egon Pajenk
25 Spiele: Alfred Körner, Franz Binder, Kurt Garger
24 Spiele: Gerhard Hanappi, Rudi Flögel, Mario Sonnleitner
23 Spiele: Franz Wagner
...
15 Spiele: u.a. **Christopher Dibon**
12 Spiele: u.a. **Philipp Schobesberger**
11 Spiele: u.a. **Maximilian Hofmann, Srđjan Grahovac**

DIE MEISTEN TORE

13 Tore: Franz Binder
26 Tore: Hans Krankl
21 Tore: Robert Dienst
17 Tore: Franz Weselik
15 Tore: Alfred Körner
14 Tore: Josef Uridil
10 Tore: Hans Riegler
9 Tore: Heribert Weber
...
4 Tore: u.a. **Philipp Schobesberger, Taxiarchis Fountas**



VON ISRAEL ÜBER AUHOF IN DIE SÜDSTADT

Andreas Herzog will mit der Admira voll Angreifen.

Der neue Weg in der Südstadt, soll mit Rapid-Legende und Nachwuchs-Admiraner Andreas Herzog als Cheftrainer gelingen.

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Das Kapitel Felix Magath und die Admira war Ende März diesen Jahres zu Ende. Nichts war es geworden mit den großen Ankündigungen des Deutschen, die Südstädter strauchelten vergangene Saison bis zum Schluss, am Ende erwischte es aber den anderen niederösterreichischen Verein. Die Wölfe aus St. Pölten stiegen ab, die Admira wagte den Neustart in dieser Saison. Lang wurde gemunkelt, am 24. Mai war es fix. Ex-Rapidler und Rekordteamspieler Andreas Herzog übernahm den Chefposten bei den Niederösterreichern.

Nach seinem Engagement als israelischer Teamchef, wurde der ehemalige Mittelfeldstrategie während

seiner Tätigkeit als TV-Experte bei Sky Sport Austria mehrfach als Coach der Admiraner medial ins Gespräch gebracht. Es dauerte einige Wochen, bis Nägel mit Köpfen gemacht wurden. Nah dran an der österreichischen Bundesliga blieb Herzog aufgrund seiner Tätigkeit in den Auhofstudios allemal, mit zwei Söhnen im Nachwuchs der Niederösterreicher wird der neue Mann sicherlich viel Wert auf die Jugendarbeit legen. Das war auch Admira-Präsident Thonhauser wichtig: „Mit Andreas Herzog wollen wir der strategischen Neuorientierung der Admira eine klare Richtung geben. Der Fokus wird zukünftig in erster Linie auf Nachwuchs-Arbeit liegen. Dies liegt Andreas Herzog sehr am Herzen.“

KLUB-INFOS



VEREINSNAME
FC FLYERALARM ADMIRA
GRÜNDUNGSJAHR 1905
ADRESSE Johann-Steinböck-Straße 5B,
2344 Maria Enzersdorf
E-MAIL office@flyeralarmadmira.at
HOMEPAGE www.flyeralarmadmira.at

CHEFTRAINER
ANDREAS HERZOG
CO-TRAINER
MICHAEL BAUR
ASSISTENZTRAINER
TOMMY WRIGHT
TORMANNTRAINER
MARTIN DEDEK
SPORTDIREKTOR
MARCEL KETELAER
PRÄSIDENT
PHILIPP THONHAUSER

Seit es Herzog in die Südstadt her zog, läuft es für die Admira mit einigen Auf und Abs relativ so, wie es zu erwarten war. Mit Beginn der Länderspielpause standen die Niederösterreicher auf Platz neun in der Tabelle, drei Punkte hinter den viertplatzierten Hütteldorfern. Der Saisonauftakt glückte mit einem Remis gegen die WSG Tirol, es folgte ein furioser 4:0-Heimsieg gegen Peter Pacults Austria Klagenfurt, die jedoch mehr als eine Halbzeit mit zwei Männern in Unterzahl agieren mussten. Nach Niederlagen gegen Ried, Salzburg und den WAC, folgte vor der Pause ein beachtliches Remis gegen die formstarken Grazer. Nun soll ein erfolgreicher Herbst mit einem Sieg gegen Grün-Weiß beginnen, dagegen werden die Jungs von Didi Kühbauer jedoch einiges haben. Die Bilanz spricht für Rapid, zuletzt drei Punkte aus Hütteldorf mitnehmen konnte die Admira in der Saison 2015/16, doch die Südstädter wollen überraschen. ◀

KADER

TOR

1	ANDREAS LEITNER	ÖSTERREICH
13	OSMAN HADZIKIC	ÖSTERREICH
30	BELMIN JENCIRAGIC	ÖSTERREICH
40	DOMINIK SULZER	ÖSTERREICH

ABWEHR

3	PHILIPP SCHMIEDL	ÖSTERREICH
4	SEBASTIAN BAUER	ÖSTERREICH
5	PAUL-FRIEDRICH KOLLER	ÖSTERREICH
6	JULIAN BUCHTA	ÖSTERREICH
12	LUKAS MALICSEK	ÖSTERREICH
15	STEPHAN ZWIERSCHITZ	ÖSTERREICH
17	STEPHAN AUER	ÖSTERREICH
23	YANNICK BRUGGER	DEUTSCHL.
37	LEONARDO LUKACEVIC	ÖSTERREICH
84	MATTHIAS OSTRZOLEK	DEUTSCHL.
93	NIKO DATKOVIC	KROATIEN

MITTELFELD

8	ROMAN KERSCHBAUM	ÖSTERREICH
10	ILAY ELMKIES	FRANKREICH
11	JOSEPH GANDA	ISRAEL
19	WILHELM VORSAGER	ÖSTERREICH
20	MARCO KADLEC	ÖSTERREICH
39	ONURHAN BABUSCU	ÖSTERREICH

ANGRIFF

7	DOMINIK STARKL	ÖSTERREICH
9	SULIMAN-MARLON MUSTAPHA	ÖSTERREICH
14	MAMINA BADJI	SENEGAL
16	RENE HELLERMANN	ÖSTERREICH
22	FILIP RISTANIC	ÖSTERREICH
24	MARCO HAUSJELL	ÖSTERREICH
63	LUCA KRONBERGER	ÖSTERREICH
98	PATRICK R. DE SOUZA MONTEIRO	BRASILIEN



Beinahe hätten die jungen Admiraner in der letzten Runde den SK Sturm zu Fall gebracht.



MR. 100%

Im heutigen Spieltagstalk: Filip Stojkovic

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Filip, du bist im Sommer 2019 von Roter Stern Belgrad zu Rapid gewechselt. Der Wechsel war für viele damals überraschend, insbesondere weil du deinen Heimatverein immer wieder als Kapitän angeführt hast. Viele stellen sich deshalb die Frage, wie kann man einen Filip Stojkovic im besten Fußballeralter ablösefrei wechseln lassen?

Ich hatte bei Roter Stern Belgrad eine sehr schöne und auch erfolgreiche Zeit. Letztendlich war es der

Reiz nach einer neuen Herausforderung, das gewohnte Umfeld zu verlassen und neue Erfahrungen zu sammeln. Im Sommer 2019 war meine vertragliche Situation eben jene, dass ich ablösefrei wechseln konnte. Zoran Barisic bemühte sich sehr um mich, vermittelte mir das Gefühl, dass der Verein mich unbedingt haben wollte. Deshalb fiel mir die Entscheidung auch nicht schwer und bis heute habe ich keinen einzigen Tag hier bei Rapid bereut.

Von 2016 bis 2017 warst du für ein Jahr bei 1860 München, ehe du wieder zu Roter Stern Belgrad zurückgekehrt bist. Stand ein erneutes Auslandsabenteuer bei dir dann überhaupt noch am Karriereplan?

Der Fußball ist ein sehr schnelllebiges Geschäft, viele Dingen lassen sich nicht planen. Die Situation hat es damals so ergeben, dass ich zu Rapid wechseln konnte. Die Herausforderung beim größten Verein in Österreich zu spielen hat mich sehr gereizt, deshalb musste ich nicht lange über einen Wechsel nachdenken.

In Hütteldorf hast du schnell die Herzen der Fans erobert und dich zu einem wichtigen Führungsspieler entwickelt. Wirkt so, als dürftest du dich mit den Rapid-Tugenden perfekt identifizieren können.

Für mich persönlich ist es selbstverständlich in jedem Spiel 100% für den Verein zu geben. Aufgeben kommt dabei nie in Frage. Genau diese Werte wurden mir vom Nachwuchs an auch immer vermittelt. Umso mehr freut es mich, dass meine Leistungen und meine Einsatzbereitschaft von den Rapid-Fans anerkannt werden.

Nach einer zweiwöchigen Länderspielpause geht es heute wieder in der Liga gegen die Admira weiter. Wie gelingt es nun auch in der Bundesliga Konstanz in die Leistungen und Ergebnisse zu bekommen?

Die letzten Monate waren sehr intensiv für uns. Wir hatten von Saisonbeginn an nur englische Runden. Deshalb sind wir froh, unser erstes Saisonziel mit der Gruppenphase erreicht zu haben. In der Meisterschaft haben wir dadurch leider

„Für mich persönlich ist es selbstverständlich in jedem Spiel 100% für den Verein zu geben.“

einige Punkte liegen gelassen. Wir müssen schauen, dass wir in der Bundesliga wieder in einen Lauf kommen, ein, zwei Siege hintereinander einfahren, dann fällt vieles einfacher.

Auf was für ein Spiel dürfen wir uns heute Nachmittag einstellen?

Die Admira ist eine gute Mannschaft, mit einem neuen Trainer, der ein neues System reingebracht hat. Im eigenen Stadion wollen wir immer auf Sieg spielen, es zählen nur die drei Punkte. Genau für dieses Ziel müssen wir auf dem Platz alles geben, der Heimsieg muss die einzige Option sein.

Wie sehen deine persönlichen Zielsetzungen für diese Saison aus?

Wir wollten unbedingt international in einer Gruppenphase vertreten sein, dieses Ziel haben wir erreicht. National müssen wir uns weiter nach vorne orientieren, um den Rückstand verringern zu können. Der maximale Erfolg, egal in welchem Bewerb, sollte immer der Anspruch sein! ◀



UEL-PLAY-OFF-RÜCKSPIEL

SORJA LUHANSK – SK RAPID 2:3
26. AUGUST 2021



RAPID-POST

Gerhard Sommer

Warum bist du Rapid-Fan?

Ich war als kleines Kind zum ersten Mal bei einem Spiel von Rapid. Die kämpferische Leistung und die Stimmung der Rapid-Fans haben mich so beeindruckt, dass für mich gleich klar war: Rapid ist meine Mannschaft!

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Daran kann ich mich noch sehr gut erinnern, weil es ein 4:1 Derbysieg war mit einer herausragenden Stimmung im Weststadion.

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

Gemeinsam mit meiner Frau Martina fahren wir mit der Schnellbahn von Simmering nach Hütteldorf. Anschließend essen wir noch gemeinsam etwas vor dem Stadion und ein gutes Bier darf dabei natürlich nie fehlen. So stimmen wir uns immer auf die Spiele ein.

Spieltags-Outfit?

Da meine Sammlung schon recht groß ist, variiere ich immer zwischen meinen Rapid-Shirts. Pflicht ist natürlich immer auch ein Rapidschal.

Schönster Rapid-Moment?

Natürlich unsere Hochzeit im neuen Stadion. Meine schönsten Spiel-Momente waren der 5:0 Heimsieg gegen Dynamo Dresden, nachdem wir auswärts 3:0 verloren hatten sowie das geschichtsträchtige Europacup-Finale in Brüssel gegen PSG.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

In meiner Kindheit war es zunächst Hans Krankl, dann Andreas Herzog und Didi Kühbauer und zuletzt natürlich Rapid-Legende Steffen Hofmann.

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Mir gefällt die gesamte Mannschaft, daher ist es schwierig aktuell einen Spieler hervorzuheben. Für mich wichtig ist, dass ein jeder auf dem Feld alles für die Vereinsfarben gibt. ◀



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto
einfach an presse@skrapid.com



T-SHIRT „FROM FATHER TO SON“
RAPIDSHOP.AT



sky sport

WO FUSSBALL ZU HAUSE IST.

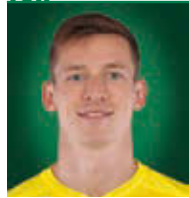
EUROPÄISCHER SPITZENFUSSBALL LIVE!

Alle Tore. Alle Stars. Alle Emotionen. Alle Spiele live an einem Ort.
Alle UEFA Klub-Bewerbe, die ADMIRAL Bundesliga, die Samstagsspiele der Deutschen Bundesliga und die Premier League.



SKY.AT/SPORT

TOR



Richard Strebinger 1

Größe 194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtsp./Tore 204/0
Vorher: SV Werder Bremen



Bernhard Unger 21

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SV Mattersburg



Paul Gartler 25

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 17/0
Vorher: SV Kapfenberg



Niklas Hedl 45

Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SK Rapid II

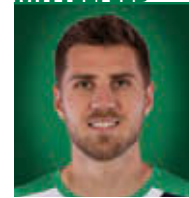


Kevin Wimmer 6

Größe 187 cm
Nation österreich
Geb. am 15.11.1992
Pflichtsp./Tore 10/0
Vorher: Stoke City

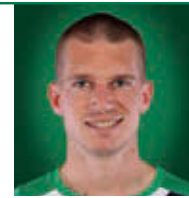
ABWEHR

MITTELFELD



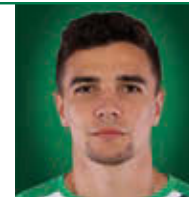
Thorsten Schick 13

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 70/3
Vorher: Young Boys Bern



Srdjan Grahovac 14

Größe 182 cm
Nation Bosnien-H.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 168/6
Vorher: HNK Rijeka



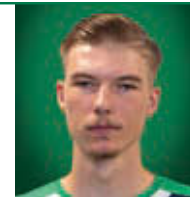
Dejan Petrovic 16

Größe 179 cm
Nation Slowenien
Geb. am 12.1.1998
Pflichtsp./Tore 53/0
Vorher: NK Aluminij



Marco Grüll 27

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 13/7
Vorher: SV Ried

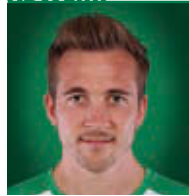


Benjamin Kanuric 35

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 26.2.2003
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

MITTELFELD



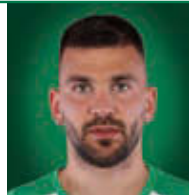
Christopher Dibon 17

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 171/9
Vorher: RB Salzburg



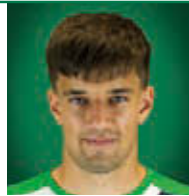
Maximilian Hofmann 20

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 208/9
Vorher: SK Rapid II



Filip Stojkovic 22

Größe 180 cm
Nation Montenegro
Geb. am 22.1.1993
Pflichtsp./Tore 67/0
Vorher: Roter Stern Belgrad



Jonas Auer 23

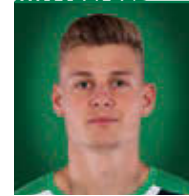
Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: Mlada Boleslav



Leo Greiml 30

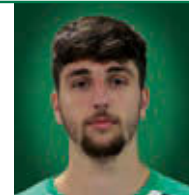
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.7.2001
Pflichtsp./Tore 47/1
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



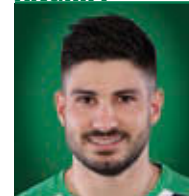
Lion Schuster 42

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 9.8.2000
Pflichtsp./Tore 25/1
Vorher: SK Rapid II



Dalibor Velimirovic 47

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.2.2001
Pflichtsp./Tore 7/0
Vorher: SK Rapid II



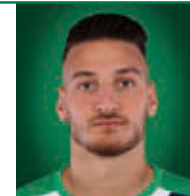
Taxiarchis Fountas 9

Größe 179 cm
Nation Griechenland
Geb. am 4.9.1995
Pflichtsp./Tore 73/41
Vorher: SKN St. Pölten



Oliver Strunz 18

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.6.2000
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: SK Rapid II



Ercan Kara 29

Größe 192 cm
Nation Österreich
Geb. am 03.1.1996
Pflichtsp./Tore 65/28
Vorher: SV Horn

ABWEHR

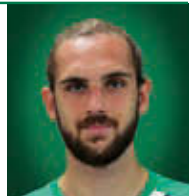
MITTELFELD

ANGRIFF



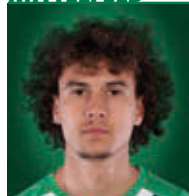
Maximilian Ullmann 31

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.6.1996
Pflichtsp./Tore 87/5
Vorher: LASK



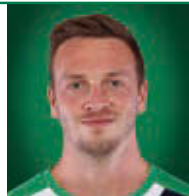
Lukas Sulzbacher 37

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.4.2000
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: SK Rapid II



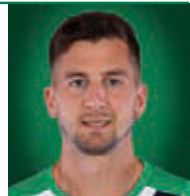
Robert Ljubicic 5

Größe 178 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.7.1999
Pflichtsp./Tore 6/1
Vorher: SKN St. Pölten



Philipp Schobesberger 7

Größe 176 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.3.2002
Pflichtsp./Tore 159/31
Vorher: FC Pasching



Christoph Knasmüllner 8

Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.4.1992
Pflichtsp./Tore 127/33
Vorher: FC Barnsley



Koya Kitagawa 32

Größe 179 cm
Nation Japan
Geb. am 26.7.1996
Pflichtsp./Tore 53/7
Vorher: Shimizu S-Pulse



Kelvin Arase 36

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.1.1999
Pflichtsp./Tore 80/12
Vorher: SK Rapid II

TRAINER

Dietmar Kühbauer

Zur Person
geb. am 4. April 1971 in Heiligenkreuz

Karriere als Spieler/Trainer

Im Oktober 2018 kehrte der 50-Jährige nach knapp zwei Jahrzehnten zu seinem Herzensverein zurück. 1992 bis 1997 war er bei uns erfolgreich als Spieler im Einsatz (176 Pflichtspiele/39 Tore; österreichischer Cupsieger 1995, österreichischer Meister 1996 und Europacupfinalist 1996), ehe er im Ausland insgesamt fünf Jahre bei Real Sociedad und beim VfL Wolfsburg engagiert war. Danach ließ er beim SV Mattersburg seine Spielerkarriere ausklingen (2008). Als Trainer begann Kühbauer im Dezember 2008 bei der zweiten Mannschaft von Admira Wacker, wo er 2010 die Profis übernahm und in die Bundesliga führte (2011). Bis 2013 blieb Kühbauer in der Südstadt, erreichte Platz 3 und den Europacup, ehe er zum WAC wechselte (wo er bis November 2015 blieb), mit dem er ebenso auf der europäischen Bühne reüssierte. 2018 ging er dann zum SKN St. Pölten, wo er sich mit den Niederösterreichern in der oberen Tabellenhälfte behauptete. Danach erfolgte die Rückkehr zu Rapid, wo Grün-Weiß u.a. in der abgelaufenen Saison 2019/20 Vizemeister wurde.





ZUM 5. MAL GEGEN GENK

Wie bereits 2013 und 2016 wurde Rapid auch diesmal mit dem belgischen Cupsieger KRC Genk in eine gemeinsame Gruppe in der Europa League gelost. Die bisherigen Duelle verliefen allesamt knapp.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA

Von den insgesamt vier Aufeinandertreffen zwischen Rapid und Genk konnten beide Teams jeweils ein Spiel gewinnen. Zwei Duelle endeten

dabei mit einem Unentschieden. Daheim ist Rapid gegen die Belgier noch unbesiegt. 2013 gab es im Ernst Happel-Stadion ein 2:2-Remis und 2016

feierte Rapid im damals neu errichteten Allianz-Stadion einen 3:2-Heimsieg. Damals im Rapid-Tor stand Richard Strebinger. Obwohl sich Rapid gegen die Belgier gut behaupten konnte (auswärts 1:1 bzw. 0:1), stieg Genk in beiden Saisonen jeweils als Gruppensieger in die K.o.-Phase auf, während Rapid beide Male als Gruppendritter ausschied.

Gute Heimbilanz für Grün-Weiß

Auch diesmal gilt der vierfache belgischer Meister (zuletzt 2019) und aktuelle Pokalsieger als aussichtsreicher Kandidat auf den Aufstieg, aber im Falle eines erfolgreichen Auftakts ist auch für die Grün-Weißen in der Gruppe H mit den weiteren Gruppengegnern Dinamo Zagreb und West Ham einiges möglich. Seit dem letzten Heimspiel gegen Genk hat Rapid im Allianz Stadion 15 Europacupspiele bestritten. Dabei gab es 9 Siege und 4 Unentschieden. Die einzigen Heimmiederlagen gab es 2019 und 2020 gegen die Topklubs Inter Mailand (0:1) und Arsenal London (1:2). In der noch jungen Saison 2021/22 hat Rapid bereits sechs Europacupspiele bestritten. Dabei gab es gegen starke Gegner in der Qualifikation zur Champions League und Europa League immerhin 4 Siege und 2 Niederlagen. Hingegen hat Genk in der laufenden Saison bisher nur zwei Spiele absolviert. In der Qualifikation zur Champions League verloren die Belgier gegen Schachtar Donezk zwei Mal mit 1:2.

Zum 16. Mal gegen Belgier

Das Heimspiel gegen Genk wird das 16. Mal sein, dass Rapid im Europacup auf eine belgische Mannschaft trifft. Öfters spielten die Grün-Weißen international nur gegen Teams aus Italien (23 Mal), Spanien (19 Mal) und der Türkei (18 Mal). Die Gesamtbilanz fällt mit fünf Siegen und sechs Niederlagen sowie vier Unentschieden recht ausgeglichen aus. Zu einem Aufstieg reichte es für Rapid nur in den ersten beiden K.o.-Duellen gegen den FC Brügge in den Saisonen 1986/87 und 1989/90. ◀

BISHERIGE SPIELE ZWISCHEN RAPID UND KRC GENK

BILANZ:

4 Spiele / 1 S / 2 U / 1 N – Tore: 6:6

Europa League 2013/14, Gruppenphase

24.10.2012

KRC Genk - Rapid 1:1

Tore: Gorius (21.); Sabitzer (82.)

07.11.2012

Rapid - KRC Genk 2:2

Tore: Boyd (40., 45.); Mbodji (28, Elfmeter), Buffel

Europa League 2016/17, Gruppenphase

15.09.2016

Rapid - KRC Genk 3:2

Tore: Schwab (51.), Joelinton (59.), Colley (60., Eigentor); Bailey (29., 90., Elfmeter)

24.11.2017

KRC Genk - Rapid 1:0

Tor: Karelis (11.)

RAPID GEGEN VEREINE AUS BELGIEN

BILANZ:

15 Spiele / 5 S / 4 U / 6 N – Tore: 25:27

(Aufstieg gegen Brügge (2x); ausgeschieden gegen FC Lüttich, Anderlecht, Gent; 3 Mal Gruppenphase (Brügge, 2 x Genk))



TALENTIERTE BELGIER

Junya Ito, mit 28 ist er einer der Routiniers beim KRC Genk.

Ohne die ganz großen Namen, dafür mit einigen unheimlich talentierten Spielern kommt der KRC Genk nach Wien.

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Der KRC Genk (Koninklijke Racing Club Genk) ist ein belgischer Fußballverein aus Genk in der Provinz Limburg (Flandern). Entstanden ist der Klub durch die Fusion des KSV THOR Waterschei mit dem KFC Winterslag im Jahre 1988. Erst seit etwas mehr als 20 Jahren zählen die Gäste zu einem der erfolgreicherer Klubs in der höchsten belgischen Spielklasse. Die erste Meisterschaft gewann der KRC Genk 1999. Es folgten seitdem drei weitere Titel, 2002, 2011 und zuletzt 2019. Den belgischen Pokal konnten sie sogar im Vorjahr gewinnen, in der Meisterschaft reichte es nach einem katastrophalen Saisonstart immerhin zu Rang vier.

Das Besondere am aktuellen belgischen Pokalsieger ist sicherlich die enorme Dichte an jungen talentierten Spielern. Ohne einen wirklichen Star, aber mit viel jungem Spielwitz und Erfahrung begeistern die

Blau-Weißen für gewöhnlich. Kein Akteur im Kader ist älter als 29 Jahre. Defensiv dominieren vor allem die Südamerikaner. Mit Lucumi und Cuesta bilden zwei robuste und spielstarke Kolumbianer das Innenverteidigerduo. Hinter ihnen stellt der 19-jährige Maarten Vandevoordt regelmäßig unter Beweis, dass er eines der größten belgischen Torwarttalente ist. In der Offensive muss auf jeden Fall über Paul Onuachu gesprochen werden. Der zentrale Stürmer erlebte letzte Saison eine Leistungsexplosion. Er traf 35-mal in 41 Pflichtspielen, erzielte im Schnitt alle 93,5 Minuten eine Treffer und katapultierte seinen Marktwert auf rund 20 Millionen Euro in die Höhe. Auch heuer war der 2,01 Meter-Mann schon wieder drei Mal erfolgreich, in der Liga war nur Flügelstürmer der Gäste, Theo Bongonda, mit vier Treffern besetzt. Aktuell befindet sich der KRC Genk nach fünf Runden und zehn Punkten auf Rang vier.

KLUB-INFOS



VEREINSNAME
KONINKLIJKE RACING CLUB GENK
GRÜNDUNGSJAHR 1923
STADION Luminus Arena
FARBEN blau-weiß
HOMEPAGE www.krcgenk.be

CHEFTRAINER
JOHN VAN DEN BROM
CO-TRAINER
DOMENICO OLIVIERI
CO-TRAINER
MICHEL RIBEIRO
CO-TRAINER
DENNIS HAAR
TORMANNTRAINER
GUY MARTENS
PRÄSIDENT
PETER CROONEN
GESCHÄFTSFÜHRER
ERIK GERITS

Zum insgesamt dritten Mal reist der KRC Genk in der UEFA Europa League nach Wien Hütteldorf. Seit dem letzten Aufeinandertreffen in der Saison 2016/17, waren die Blau-Weißen sogar einmal in der UEFA Champions League Gruppenphase vertreten. In einer Gruppe mit Atletico Madrid, SSC Napoli und dem österreichischen Vertreter aus Salzburg war 2019/20 aber schon in der Vorrunde Schluss. Am Weg ins internationale Geschäft ist Genk heuer in der 3. Runde der UEFA Champions League Qualifikation an Schachtar Donezk gescheitert und musste sich so mit der Europa League begnügen. Die Duelle im Westen Wiens mit dem SK Rapid waren stets bis in die letzte Sekunde spannend. Bislang sind die Hütteldorfer zu Hause gegen den amtierenden belgischen Pokalsieger noch ungeschlagen, um gut in die UEFA Europa League Spielzeit zu starten, soll das auch zukünftig so bleiben. ◀

KADER

TOR		
26	MAARTEN VANDEVOORDT	BELGIEN
30	VIC CHAMBAERE	BELGIEN
40	TOBE LEYSEN	BELGIEN
ABWEHR		
33	JHON LUCUMÍ	KOLUMBIEN
46	CARLOS CUESTA	KOLUMBIEN
2	MARK MCKENZIE	USA
3	MUJAJID SADICK	SPANIEN/NIGERIA
5	GERARDO ARTEAGA	MEXIKO
6	SIMEN JUKLERÖD	NORWEGEN
23	DANIEL MUÑOZ	KOLUMBIEN
77	ANGELO PRECIADO	ECUADOR
MITTELFELD		
20	CAREL EITING	NIEDERLAND
8	BRYAN HEYNEN	BELGIEN
42	KRISTIAN THORSTVEDT	NORWEGEN
17	PATRIK HROSOVSKY	SLOWAKEI
14	BASTIEN TOMA	SCHWEIZ
15	JAY-DEE GEUSENS	BELGIEN
24	LUCA OYEN	BELGIEN
11	MIKE TRÉSOR	BELGIEN/BURUNDI
ANGRIFF		
10	THEO BONGONDA	BELGIEN
DR KONGO		
28	JOSEPH PAINTSIL	GHANA
7	JUNYA ITO	JAPAN
18	PAUL ONUACHU	NIGERIA
21	IKE UGBO	ENGLAND/NIGERIA



Beim letzten Duell mit Rapid in der Europa League war Leon Bailey einer der großen Stars, aktuell läuft er für Aston Villa in der Premier League auf.



SPIELPLAN DER UEL-GRUPPENPHASE

Nachfolgend findet ihr eine genaue Übersicht über alle Spieltermine in der Gruppenphase der UEFA Europa League.

Text: Mario Römer | Foto: Red Ring Shots

Wie auch schon im letzten Jahr, starten wir auch heuer mit einem Heimspiel in die diesjährige UEFA Europa League-Gruppenphase. Der Auftakt erfolgt somit heute Abend mit dem Heimspiel gegen KRC Genk. Am 2. Spieltag kommt es bereits zum Auswärtskracher in London bei West Ham United FC, ehe wir dann gleich doppelt auf den kroatischen

Vertreter Dinamo Zagreb treffen. Das letzte Heimspiel in der Gruppenphase steigt am 25. November gegen West Ham United FC. Zum Abschluss der Vorrunde geht es für uns somit noch einmal in die Ferne, wo wir am 9. Dezember bei KRC Genk zu Gast sind! ◀

Alle Heimspiele des SK Rapid beginnen um 18:45 Uhr!

Alle Auswärtsspiele des SK Rapid beginnen um 21:00 Uhr!

UEFA EUROPA LEAGUE 2021/22
HEIMSPIELE

 	 
DO., 16.09.2021 18:45 UHR	DO., 25.11.2021 18:45 UHR
 	
DO., 21.10.2021 18:45 UHR	

UEFA EUROPA LEAGUE 2021/22
AWAY-SPIELE

 	 
DO., 30.09.2021 21:00 UHR	DO., 09.12.2021 21:00 UHR
 	
DO., 04.11.2021 21:00 UHR	



UNSERE NEUE WÄSCH' 2021/22



RAPIDLER AUF LEBENSZEIT

Im heutigen Spieltagstalk: Srdjan Grahovac

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Graho, du gehst nun schon in deine sechste Saison beim SK Rapid. Nach einer zweijährigen Unterbrechung, in der du für den FC Astana und HNK Rijeka gespielt hast, bist du im Jänner 2019 wieder zu Rapid zurückgekehrt. Wien hat sich sowohl sportlich als auch privat zu deiner zweiten Heimat entwickelt, oder?
 Ich bin froh, dass sich für mich wieder die Möglichkeit ergeben hat, zu Rapid zurückzukehren. Für mich war das auch ein Zeichen, dass ich in den ersten drei Jahren bei Rapid sowohl sportlich als auch menschlich einiges richtig gemacht habe. Wien ist definitiv meine zweite Heimat, ich kann mir daher auch gut vorstellen, nach meiner Karriere in dieser wunderbaren Stadt zu bleiben.

In all den Jahren in Hütteldorf hast du des Öfteren bewiesen: auf dich ist stets Verlass. Was bedeuten dir der gesamte Verein und die Fans, bei denen du ein hohes Standing genießt?
 Ich war zwei Jahre weg, habe in dieser Zeit den gesamten Verein, die Fans, die Stimmung im Stadion, einfach alles, was mit Rapid in Verbindung steht, vermisst. Ich habe mich vom ersten Tag an mit dem Verein und den Fans identifizieren können.

Du hast selbst eben angesprochen, du bist einer jener Spieler, die sich mit der Rapid-Mentalität nicht nur identifizieren können, sondern diese auch auf und abseits des Platzes vorleben. Woher kommt das?

Es sind die Werte, die mir in meiner Erziehung vermittelt wurden, welche ich auch im Leben verfolge. Diese decken sich in jeder Hinsicht mit den Werten, die Rapid vorlebt. Das passt einfach perfekt zusammen und das ist auch der Grund, wieso ich mich hier so unglaublich wohlfühle, ganz egal wie schwierig die Zeiten auch waren. Ich weiß, was ich an Rapid habe und der Verein weiß, was er an mir hat.

In wenigen Tagen wirst du 29 Jahre alt. Genau in diesem Alter bzw. Lebensabschnitt suchen Fußballer meist noch einmal die letzte große Herausforderung. Tickst du da ähnlich oder könntest du dir weiterhin einen längerfristigen Verbleib bei Rapid vorstellen?
 Ich habe noch einen Vertrag bis nächsten Sommer, fühle mich hier in Hütteldorf zuhause. Deswegen kann ich mir sehr gut vorstellen, auch in Zukunft noch das grün-weiße Trikot zu tragen. Letztendlich gehören zu einer Vertragsverlängerung aber immer zwei Parteien dazu, deshalb werden wir, wenn die Zeit gekommen ist, auch offen miteinander über die Zukunft sprechen.

Du hast mit Rapid sowohl national als auch international schon einiges miterlebt. Heute startet die EL-Gruppenphase. Was machen gerade internationale Rapid-Heimspiele für dich so besonders?
 Internationale Spiele sind bei Rapid generell etwas ganz Besonderes, die Heimspiele sind aber doch noch mal etwas außergewöhnlicher. Wir wissen, auf welche Unterstützung wir uns verlassen dürfen und hoffen, dass wir dies mit guten Leistungen zurückzahlen können. Die Vorfreude auf die kommende Europa League-Saison mit Fans ist enorm groß.

Mit dem KRC Genk treffen wir auf einen altbekannten Gegner. Ohne Überheblichkeit: Wenn wir die Gruppenphase überstehen wollen, dann sollten wir genau solche Spiele heute Abend gewinnen, oder?

„Deswegen kann ich mir sehr gut vorstellen, auch in Zukunft noch das grün-weiße Trikot zu tragen.“

Das erste Spiel ist immer sehr wichtig, da geht es gefühlt um weit mehr als nur drei Punkte. Mit einem Sieg zum Auftakt lässt es sich einfacher in die darauffolgenden Gruppenspiele gehen. Daher wissen wir, wie wichtig das heutige Spiel ist, wenn gleich am ersten Spieltag noch keine Entscheidung fallen wird. Die Erwartungshaltung bei Rapid ist immer eine sehr hohe, aber wir wissen, dass wir im Kollektiv mit unseren Fans im Rücken jeden Gegner bezwingen können.

Zum Abschluss: Wie lauten deine Zielsetzungen für diese Saison?
 Das Wichtigste ist natürlich, gesund zu bleiben, das gilt nicht nur für mich, sondern auch für alle meine Mitspieler. Ein Ziel haben wir mit der Gruppenphase bereits erreicht. Wenn wir international überwintern könnten und national auch wieder ganz vorne dabei sein, dann können wir mit der Herbstsaison sehr zufrieden sein. ◀



Schokogenuß für Rapid-Fans!

**CROISSANT
MIT ZOTTER SCHOKO**

**SCHON
PROBIERT?**



Die Energie für
ein besseres Leben.



wochenaktuell



DAS FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING BEIM SK RAPID

Für unsere Toppartner stand unter der Woche ein besonderes Führungskräftetraining in Grün-Weiß am Programm.

Text: Simone Bintinger | Fotos: Red Ring Shots

Ein Führungskräftetraining der ganz besonderen Art erwartete unsere Toppartner und Sponsoren am Trainingsgelände des Allianz Stadions. Denn hier standen diesmal nicht Rhetorik und Leadership, sondern vor allem Teamgeist, Miteinander und Zusammenarbeit im Mittelpunkt.

Am 6. September durften wir somit wieder über dreißig unserer Toppartner aus dem SK Rapid Business Club begrüßen, die gemeinsam ein Fußballtraining absolvierten. Die Business-Agenden wurden also kurzerhand gegen die Fußballschuhe getauscht – ein Afterwork-Treffen der besonderen Art!

Nach einer gemütlichen „Aufwärmrunde“ im Rapi-deum, bei der unsere beiden Geschäftsführer Christoph Peschek und Zoran Barisic aus dem Nähkästchen plauderten, ging es am Spielfeld ans Eingemachte. Cheftrainer Didi Kühbauer brachte die anwesenden Business-Partner sowie Geschäftsführer-Kollegen Christoph Peschek und Präsidiums-Mitglied Michaela Dorfmeister gemeinsam mit

Athletik-Coach Alex Steinbichler ordentlich ins Schwitzen.

Doch auch der Austausch untereinander durfte nicht fehlen: Im Anschluss an das Training wurde das Gelernte und Gesehene bei österreichischer Feinkost in der Rekordmeister Bar vertieft und die ein oder andere Anekdote ausgetauscht. Nicht umsonst lautet das Motto im SK Rapid Business Club „Fußball verbindet“, kommt man doch dank der gemeinsamen Leidenschaft für den Fußball und den SK Rapid besonders einfach ins Gespräch.

„Mit dieser Veranstaltung geben wir unseren Partnern und Sponsoren die Möglichkeit, sich innerhalb des Rapid-Netzwerks noch besser kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Das Ziel haben wir auf jeden Fall erreicht und der Spaß kam definitiv nicht zu kurz“, freut sich Geschäftsführer Christoph **Peschek** über den gelungenen Abend.

Ein NETZwerken der besonderen Art sozusagen, lässt sich doch das Angenehme mit dem Nützlichen sonst nirgendwo so einfach verbinden! ◀

RAPID

HEUTE

Donnerstag,
16. September 2021
Anpfiff: 18:45 Uhr
Weststadion



VS



SPIELTAG 1

**GEKOMMEN,
UM ZU BLEIBEN**